

Simone Naphegyi

Strukturen im deutschen Satz entdecken

„Die große Wörterfabrik“ als literarischer Einstieg in die Strukturen des deutschen Satzes

Ausgehend vom Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“ wird über die Zuordnung von verschiedenen Wörtern zu den Satzfeldern die Verbzweitstellung in Aussagesätzen (linkes Verbfeld) und die Feld- und Klammerstruktur des deutschen Satzes visualisiert. Dabei wird die ausschließliche Verwendung der Wortart „Verb“ im linken Verbfeld verdeutlicht.



Abb. 1: Im Land der großen Wörterfabrik

Durch dieses Unterrichtskonzept wird bereits im frühen Grundschulalter ein induktiver Zugang zur Gewinnung erster Einsicht in die Syntax des Deutschen angestrebt. Grammatisches Entdecken wird mit der unterrichtlichen Auseinandersetzung mit Kinderliteratur verbunden.

Die Feldgliederung als zentrales Muster des deutschen Satzes

Die unterschiedlichen Formen des deutschen Satzes lassen sich auf ein gemeinsames Grundmuster zurückführen.

Die Anordnung von Satzgliedern und Prädikatsteilen im Deutschen entlang dieses Grundmusters wird mit der bildhaften Metapher „Feld“ und „Klammer“ beschrieben (M1) und kann laut Wöllstein & Ripp (2015) entlang dieser Metapher gewinnbringend für die Schule zum Einsatz kommen.

Eine frühe Einsicht in die Feldgliederung und somit in die Klammerstruktur des deutschen Satzes sowie Erkenntnisse zur zentralen Rolle des Verbs für die Satzstruktur bilden den Ausgangs-, Dreh- und Angelpunkt für Überlegungen zu zahlreichen grammatischen Phänomenen (wie z. B. Arbeit mit Satzgliedern und Nebensätzen, Kommasetzung ...).

Der Satz bekommt durch die Feldstruktur eine räumliche Gliederung, die eine gedankliche Vor-

stellung und einen gedanklichen Zugriff auf die Räume erlaubt und kann den Lernenden dadurch helfen, mentale Strukturierungsmuster aufzubauen. Metzger (2017) argumentiert, dass ein solches Muster kognitionspsychologisch und didaktisch von nicht zu unterschätzender Bedeutung sei. Es gibt den Lernenden eine Modellvorstellung an die Hand, mit dem Muster in sprachlichen Strukturen erkannt und wiedererkannt werden können (vgl. ebd., S. 9).

Die Einsicht in die Feldgliederung dient ebenso dem Aufbau von Leseverständnis, weil rasch strukturell bedeutsame Verbteile oder Satzglieder gefunden werden können (vgl. Granzow-Emden 2014, S. 78).

Wie mit dem Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo (Abb. 1) ein literarischer Einstieg in die Thematik der Grundstruktur des deutschen Satzes konzipiert und umgesetzt werden kann, wird in den nachfolgenden Ausführungen beschrieben.

Das Bilderbuch als literarischer Ausgangspunkt für grammatisches Lernen

Zur Handlung der Geschichte

In dieser sehr sinnlich endenden Geschichte wird beschrieben, dass im Land der großen Wörterfabrik die Wörter gekauft und geschluckt werden, um sie dann aussprechen zu können. Paul, der kindlich-jugendliche Protagonist der Geschichte, braucht Wörter, um mit Marie über seine Gefühle für sie sprechen zu können. Aber Paul hat – im Gegensatz zu Oskar – nur wenig Geld, um sich Wörter kaufen zu können ...

Nach der Darbietung der Lektüre und der inhaltlichen Auseinandersetzung folgt die Übertragung der Leitidee der Geschichte für das grammatische Lernen.

Wörter kaufen und Sätze bilden

Die Übertragung der inhaltlichen Leitidee auf die Metapher zur Feldgliederung geschieht zunächst über die Handlung des Kaufens von Wörtern auf einem Wörtermarkt.

Die Schulklasse wird zum Land der großen Wörterfabrik. Verschiedene Wörter müssen von den Lernenden eingekauft werden, um dann in weiterer Folge daraus Sätze zu bilden. Im Klassenzimmer wird ein sogenannter Wörtermarkt mit Marktständen aufgebaut (Abb. 2), an denen Wörter verkauft und erworben werden können (M2). Die Inhaltswörter sind semantisch an den Inhalt der Geschichte angelehnt und spiegeln den Handlungsablauf wider. Ergänzt werden die Inhaltswörter um Funktionswörter (M3). An den einzelnen Marktständen gibt es unterschiedliche Wortarten zu kaufen: Nomen/Namenwörter, Adjektive/Eigenschaftswörter, Verben und Funktionswörter (Pronomen, Artikel usw.).

Die Lernenden kaufen zunächst verschiedene Wörter ein. Das Ziel ist, dass die Lernenden aus den erwor-

benen Wörtern sinnvolle Sätze bilden können und dies bereits beim Einkaufsvorgang bedenken müssen.

Anschließend werden die eingekauften Wörter gemeinsam mit der Lehrperson den einzelnen Satzfeldern zugeordnet und damit mögliche Sätze konstruiert (Abb. 3). Dabei können bzw. sollen die Lernenden entdecken, dass im linken Verbfeld in diesem Grundmuster des deutschen Satzes nur eine Wortart stehen kann, nämlich Verben. Im rechten Verbfeld können ebenso Verben oder auch nur Teile von Verben stehen. Im Grundmuster muss mindestens das linke Verbfeld belegt sein. Wenn beide Felder belegt sind, bilden diese gemeinsam eine Klammer. Wir sprechen dann von der sogenannten Satzklammer.

In allen anderen Feldern können alle Wortarten vorkommen. Auch Verben können in den anderen Feldern vorkommen, allerdings sind diese dann nominalisiert.

Die zusammenhängenden Satzteile der gebildeten Sätze werden nachfolgend umgestellt (Umstellprobe), womit erneut die zentrale Position des Verbs im deutschen Satz visualisiert und gleichzeitig die Feldgliederung verdeutlicht wird (Abb. 4).

Die anschließende Festigung erfolgt über den Eintrag von Sätzen in die Satzfelder (M1).

Literatur

- Granzow-Emden, M. (2014): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten (2. Aufl.). bachelor-wissen. Tübingen; München: Narr Francke Attempto.
- Metzger, S. (2017): Grammatik unterrichten mit dem Feldermodell. Didaktische Grundlagen und Aufgaben für die Orientierungsstufe. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Wöllstein, A. & Ripp, S. (2015): Thema Sprache – Wissenschaft für den Unterricht: Band 19. Das topologische Modell für die Schule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.



MATERIAL ZUM DOWNLOAD

M1 Satzfelder

M2 Vorlagen für den Wörterladen **D**

M3 Wortspeicher für den Wörtermarkt



Abb. 2: Wörterladen – Verben








Abb. 3: Zuordnung der Wörter zu den Satzfeldern



Abb. 4: Umstellung der Satzteile – Umstellprobe

Satzfelder

- 1. Bilde mit deinen eingekauften Wörtern korrekte Sätze.
- 2. Versuche die einzelnen Satzteile auch zu verschieben. Achte drauf, was mit den Wörtern im linken und rechten Verbfield geschieht.

				
Vorfeld	linkes Verbfield	Mittelfeld	rechtes Verbfield	Nachfeld

Wortspeicher für den Wörtermarkt

Nomen/Namenwörter

Paul	Land	Hundekacke
Marie	Menschen	Hasenpipi
Oskar	Sonderangebot	Mülleimer
Wörterfabrik	Tag	Frühling
Wörter	Nacht	Schlussverkauf
Maschine	Geld	Luft
Tagen	Kinder	Sprachen

Adjektive/Eigenschaftswörter

groß	teuer	unterschiedlich
große	günstig	wertvoll
großen	günstige	wertvolle

Verben

kaufen	kommen	fliegen
kauft	arbeiten	fliegt
müssen	arbeitet	fangen
muss	sprechen	sagen
schlucken	suchen	sagt
aussprechen	sucht	lieben
schenken	geben	liebt
schenkt	gibt	verschenkt
sein	sind	ist
haben	hat	hatte
kann	wollen	sprechen
können	will	spricht

Artikel, Pronomen, Adverbien .../Funktionswörter

der	eine	viel
die	man	viele
das	im	kein
ein	in	keine
an	manchen	durch
er	sie	es
ihr	ihm	ihn

Vorlagen für den Wörterladen

